

I.N. 217, 202

Wien i. Mai 95.

Liebes und verehrtes Fräulein!

Es erlaube mir, Ihnen anzugeigen, daß wir am 12<sup>ten</sup> / 11<sup>ten</sup>  
für 3 Wochen nach Korbled („Jamt Cölnberg“) gefahren sind  
am 5. Mai bei Ihnen in Lütten eintröpfen durften.  
Jedenfalls werden ich Sie nach einiger Tage per unser  
Lehrer genau anvisiren. Wie fruchtbar und bloß, Sie  
weiterzuspähen und hoffen unter hochwürdig bleib Ziener  
weitere zu betonen. Herr Eberhard wird auch wie in  
begehrzeit ein Klavier für mich an Ihre Bedelle stellen  
welches ich sehr sehr bitte, in Ausführung nehmen zu wollen.

Frühe zeitige Antwortzeiten von Ihnen würden mich  
sehr beaufreuen. Mit freundlichen Grüßen anzu von meinem  
Vater — Ihr ergebener Dr. Ed. Hauslik.

